



"Pro Langenstein" will sich weiter für Belebung des Ortszentrums einsetzen



Michaela Primessnig aus Perg, Tips Redaktion, erstellt am 16.12.2014, 14:05 Uhr



Langenstein braucht eine Mitte. Friedl Stütz drängt auf Grundstücksankauf. Foto: mip

LANGENSTEIN. „Pro Langenstein“ hat sich zum Ziel gesetzt, wieder mehr Leben im Ortszentrum einkehren zu lassen. Mit einem Willensbeschluss drängte die Bürgervereinigung nun in der letzten Gemeinderatssitzung 2014 zu einem Grundstücksankauf für ein geplantes neues Ortszentrum.

Unzufrieden mit der Entwicklung in der Gemeinde kandidierte die Bürgerliste „Pro Langenstein“ erstmals bei der Gemeinderatswahl 2009 und stellte mit Friedl Stütz auch einen Spitzenkandidaten zur Wahl des Bürgermeisters. Wichtigster Punkt im Wahlprogramm war schon damals ein neues Ortszentrum. In der Gemeinderatssitzung vergangenen Donnerstag stellte die Bürgerliste einen Antrag für einen Willensbeschluss für den Grundankauf. Der Erlös des Verkaufes einer Parzelle an die Firma Ebersteiner soll zweckgebunden für diesen Kauf verwendet werden. Mit einem Grundeigentümer gibt es auch seit längerem einen Optionsvertrag für eine geeignete Fläche neben dem Unimarkt. Dieser läuft allerdings mit 31. Dezember aus. Mehrheitlich wurde der von Pro Langenstein eingebrachte Antrag beschlossen. Friedl Stütz wurde außerdem beauftragt, sich der Sache anzunehmen.

"Mit uns wird es wieder eine Post geben"

„Was uns auch stört ist, dass es mit 1.1.2015 keine Post mehr gibt in Langenstein. Es wäre nötig gewesen, die Servicestelle auf einen Postpartner zu erweitern. Das wurde aber leider verpasst“, kritisiert Stütz. Die Bürgervereinigung werde aber weiter dafür kämpfen. Friedl Stütz wurde Anfang Dezember wieder zum Obmann von „Pro Langenstein“ gewählt. 2015 will man wieder bei der Wahl antreten und auch einen Bürgermeisterkandidaten stellen. Wer das sein wird, will man aber jetzt noch nicht bekanntgeben.